
Capo de Pertusato

Der alte Leuchtturm von Bonifacio

WANDERUNG



Ausblick auf Bonifacio

Wir fahren mit dem Auto bis zum ersten Aussichtspunkt (es lohnt sich allerdings auch immer wieder auf dem Weg an der Strasse zu halten und die Sicht auf Bonifacio zu genießen), der **Signalstation Sémaphore de Pertusato** GPS 41°22'26.76''N/09°10'41.07''E. Sie ist militärisches Sperrgebiet; wir können das Auto dort parken.

Von dort machen wir uns zu Fuß auf den Weg zum alten Leuchtturm **Phare de la Pertusato**. Der Leuchtturm schickt seit 1838 Nacht für Nacht sein Licht über die Straße von Bonifacio - seit 1985 vollautomatisch.

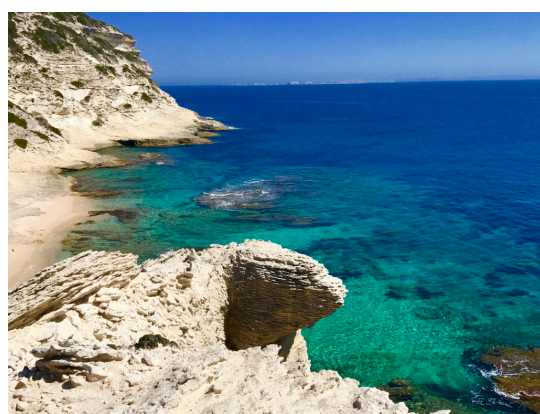
Hier, knapp 100m über dem Meer, sind nicht nur die Lavezzi-Inseln ganz nah, sondern auch Sardinien - gerademal 12km ist die Meerenge zwischen den beiden Mittelmeerinseln hier breit.

Auf dem Rückweg schlängelt sich links kurz hinter dem Leuchtturm ein schmaler Pfad durch die dichten Macchiabüsche bis zu dem wunderschönen **Strand „Plage de Saint-Antoine“** am südlichsten Punkt der Insel - auch Piratenstrand genannt.



Der Abstieg zum Strand sorgt dafür, dass es hier selbst in der Saison nur selten überlaufen ist. Festes Schuhwerk ist sehr wichtig!

Nicht nur die Lage am südlichsten Punkt der Insel ist einzigartig, sondern auch der Ausblick: Das Kap von Pertusato! Der südlichste Punkt Korsikas und Frankreichs. Die kleine Kalksteininsel Ile Saint-Antoine scheint sich wie ein Unterseeboot aus den Fluten zu recken! Einmalig!



Hier haben Schnorchler und Taucher ihren Spass - denn in den Kalkfelsen gibt es zahlreiche Höhlen und Grotten und die Unterwasserwelt ist hier besonders reich.

Wer es sich zutraut, kann bis oben auf den Gipfel des riesigen Felsens klettern und von dort oben die gigantische Aussicht genießen.



Dieser Ausflug ist absolut empfehlenswert!